

# Heiße Mode auf dem Laufsteg

200 Outfits, 400 Frisuren: Die Modeschule zeigte bei ihrer Modenschau wieder groß auf.

SIGRID SCHARF

HALLEIN. Mit tollen Outfits und professioneller Choreografie ging vorigen Freitag die große Modenschau der Halleiner Modeschule zu Ende. Fachvorstand Michael Sellinger – zum ersten Mal mit von der Partie – wirkte fast erleichtert. Ihn hatte erstaunt, dass er tatsächlich alle 200 Schüler in den richtigen Outfits zum richtigen Zeitpunkt auf die Bühne gebracht hatte. Zuletzt wirkte er sehr zufrieden und räumte ein, dass das Lampenfieber umso mehr schwand, je öfter die Jugendlichen aufgetreten waren. Insgesamt standen vier bestens besuchte Termine auf dem Programm, bei denen die rund 200 Schüler ihre eigens kreierten und gefertigten Outfits präsentierten. Motto gab es keines, wodurch die Besucher unterschiedlichste Ideen, Wintermäntel wie Strandmode, Blumendirndl wie Experimente in Filz zu sehen bekamen. „Wir haben uns Paris und Mailand zum Vorbild genommen und den Fokus dieses Mal bewusst auf helles Licht und klares

Bühnenbild gelegt, um nicht abzulenken“, erzählte Direktorin Michaela Joeris. Zu jeder Kollektion gehöre eine eigene Farbpalette und Stoffkonzept, um ein harmonisches Ganzes zu gewährleisten. Hinter den Kulissen hatte das 20-köpfige Team von Stylisten und Visagisten alle Hände voll zu tun. Immerhin wurden bei jedem der vier Auftritte rund 400 Frisuren gemacht. „Das ist auch für uns etwas Außergewöhnliches“, sagte Andrea Fuchs, Leiterin der Sturmayer-Akademie.

Die Darbietungen verliefen zum größten Teil auf sehr hohem Niveau, man merkte den Schülern ihr Engagement und die Begeisterung für die Sache an. Und dafür erhielten sie auch dementsprechend Lob. Petr Proy, Manager des Walser Outletcenters, meinte, die Mäntel der 4. Klassen könnten 1:1 in den Designerläden „seines“ Hauses hängen. Neben Vertretern der Textilbranche und Politik ließen sich auch das Model Iris Strubegger und der Modedesigner Atil Kutoglu von den Halleiner Kollektionen bezaubern.



Das Filmfestival von Cannes inspirierte die Viertklässler zu eleganten Cocktailkleidern. Der erste Jahrgang hingegen widmete sich Love, Peace und Flower-Power. Unten links wird Anna aus der 2. Klasse von Larissa für die Nummer „Wasserröcke“ geschminkt.

BILDER: VIPs

GRÖSSTE AUSWAHL SALZBURGS

**LIENBACHER**

Steinmetz seit 1470

- Qualität
- Vertrauen
- kompetente Beratung

Grabbesichtigung, Beratung und Erstellung eines **unverbindlichen KOSTENLOSEN** Angebots.

Tel. 0662 - 62 03 60  
Nonntaler Hauptstraße 120 • 5020 Salzburg  
www.stein-lienbacher.at  
lienbacher@speed.at

Geöffnet von Montag bis Freitag  
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

